

lich das Gasgemenge, wenn es bereits die richtige Mischung hat, nur innerhalb des Drahtgeflechtes der Lampe, wobei deren Flamme erlischt.

Wie man aus dem Vorhergehenden ersehen kann, ist Edison's Lampe bis in die kleinsten Details durchdacht und ausgebildet, so dass sie mit den Vorzügen der elektrischen Beleuchtung die Bequemlichkeiten der Gasbeleuchtung verbindet, ohne deren Uebelstände und Gefahren zu besitzen.

Was die Dauerhaftigkeit der Lampen, beziehungsweise der Kohlenbügel betrifft, so wird für 800 Brennstunden garantirt. Dann ist die Lampe allerdings unbrauchbar; aber wenn man bedenkt, dass ihr Preis ein sehr niedriger ist, hat dies auf ihre praktische Verwendbarkeit keinen Einfluss. Die Regulatorlampen und noch mehr die Kerzen verzehren ja auch während ihrer Benützung fortwährend Kohle, die bezahlt werden muss, und bei Beleuchtung anderer Art müssen ebenfalls die Glascylinder, Kugeln etc. häufig erneuert werden.

#### Glühlichtlampe von Swan.

Swan gebührt ein wesentliches Verdienst an der Ausbildung und Vervollkommnung der Glühlichtlampen und der Herstellung derselben in einer Art, die diese Lampen für die ausgedehnteste Verwendung brauchbar machten. Schon lange vor Edison hat sich Swan mit Studien und Experimenten befasst, um ein passendes Verfahren zur Herstellung fester und dauerhafter Kohlenbügel zu finden. Er erkannte, dass die Hauptfehler früherer Versuche darin bestanden, dass sowohl auf ein sorgfältiges Auspumpen der Luft aus dem den Kohlen-